

## Klaus Gundacker gibt nach 30 Jahren den Vorsitz im Obst- und Gartenbauverein Dansenberg ab

In der Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dansenberg e.V. am Sonntag, den 10. März 2013, 15 Uhr, im Protestantischen Gemeindehaus Dansenberg (Hautzenbergstraße) gab Klaus Gundacker nach 30 Jahren den Vorsitz ab. Ihm wurde nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden des OGV überreicht. Eine seltene Ehrung wiederfuhr Klaus Gundacker durch Kaiserslauterns Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel. Er überreichte ihm das Barbarossasiegel der Stadt Kaiserslautern, womit Gundacker die dritte Person ist, die damit geehrt wurde. Weichel würdigte ausführlich die ehrenamtlichen Verdienste Gundackers, die sich auf auch sein kommunalpolitisches Engagement erstreckten.

Klaus Gundacker wurde am 28.3.1954 in Dansenberg geboren. Als junger Bankkaufmann trat er am 1. Januar 1972 in den OGV Dansenberg ein. Er führte damit eine Familientradition fort, denn beide Großväter waren unter den Gründungsmitgliedern im Jahre 1897. Ab 1976 fungierte er als Beisitzer im Vorstand und war mehrere Jahre Schriftführer.

Am 27. Februar 1983 übernahm Klaus Gundacker er den Vorsitz in einem Verein, der mit 136 Mitgliedern wenig Rückhalt in der Bevölkerung hatte. Heute ist der OGV Dansenberg mit rund 550 Mitgliedern aus der ganzen Stadt nach dem OGV Weilerbach der zweitgrößte Verein im Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V. Etablierte Veranstaltungen sind die jährlich stattfindende Pflanzenbörse und die im zweijährigen Turnus stattfindenden Vereinsausflüge sowie Fachvorträge. Die Mitglieder erhalten kostenlose Pflanzen- und Gartenberatungen von versierten Gartenfreunden und haben die Möglichkeit, bei verschiedenen Firmen verbilligt einzukaufen. Zweimal im Jahr gibt der OGV mit dem "Gartenkurier" ein farbiges Mitteilungsblatt heraus,

Besonders verdient gemacht hat sich Gundacker um die Erhaltung und Verbreitung alter Obstsorten. In der Pfalz gilt Klaus Gundacker als anerkannter Sachverständiger für Obst- und hier vor allem für Apfelsorten. Es ist sein Verdienst, dass in der OGV Obstwiese im Mittelpunkt des Ortsteils Dansenberg (- Die Wiese ist von der Stadt gepachtet. "Seltene Pfälzer Apfelsorten wachsen, die an vielen anderen Stellen bereits ausgestorben sind. Ihre Verbreitung treibt Gundacker durch die Abnahme von Reisern und die Veredelung auf andere Apfelbäume in der Westpfalz voran. Nicht nur im Rahmen der F&G, der Fördergemeinschaft Streuobstwiesen, setzt sich Gundacker für die Erhaltung und Verbreitung von Streuobstwiesen ein. So hat er unter anderem, zusammen mit dem Forst, auf dem Fröhnerhof beim Anlegen einer Streuobstwiese mit Rat und Tat zur Seite gestanden

Seit Jahren bietet Gundacker einmal jährlich im zeitigen Frühjahr einen kostenlosen Schnittkurs für Obstbäume und Sträucher an, der Jedem, auch außerhalb des Vereins, offensteht. Die Kurse sind immer gut besucht.

Jedes Neumitglied im OGV Dansenberg und auch jeder Neubürger mit Garten erhält auf Wunsch kostenlos einen kleinen von Gundacker in der Obstwiese gezogenen Apfel- oder Zwetschgenbaum. Dies ist eine weitere, von Gundacker genutzte Möglichkeit, um Nutzbäume bewährter Pfälzer Sorten in Dansenberg zu verbreiten.

Auf Initiative von Gundacker wurde der neu geschaffene Kerscheknabberweg rund um Dansenberg mit jungen Wildkirschenbäumen bepflanzt, die der OGV-Vorsitzende besorgte und mit Helfern des OGV und in Absprache mit dem Forst setzte.

Als Impuls- und Ideengeber bot sich Gundacker auch dem Kreis- und Landesverband an. Ein Erfahrungsaustausch mit den Vorsitzenden der OGVs des südlichen Landkreises Kaiserslautern wurde von ihm nicht nur in jährlichen Treffen konstant gepflegt.

Ein besonderes Anliegen von Klaus Gundacker sind die Exkursionen mit Kindergartengruppen und Grundschulklassen in der Obstwiese. Damit schon die Kleinen lernen, dass Obst nicht beim Discounter wächst, erhalten sie Apfelkostproben, selbstgekelterten Fruchtsaft und Brote mit hausgemachter Marmelade. Außerdem wird den Kindern gezeigt, wie man Obstbäume veredelt und welche Bedeutung ein Insektenhaus hat.

Ä Autor:

Autor der Schrift 1997 "Vom Holzfallerdorf zum Stadtteil", Chronik des Stadtteils Dansenberg, herausgegeben vom OGV anlässlich des 100jährigen Jubiläums des OGV;

Autor der Schrift "100 Jahre Kreisverband der Obst- & Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V.", herausgegeben vom Kreisverband anlässlich des Jubiläums am 13. Oktober 2012;

## Â Ehrungen:

Klaus Gundacker wurde mit der Goldenen Rose des Landesverbandes Rheinland-Pfalz-Saarland der Obst- und Gartenbauvereine für herausragende Verdienste auf dem Gebiet der Hortikultur ausgezeichnet. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Verband vergeben kann. Er erhielt außerdem die goldene Vereinsehrennadel und als verdienstvoller Bürger Dansenbergs die Ehrenstele des Ortsteils. Darüber hinaus wurde ihm von der Stadt Kaiserslautern das Barbarossasiegel überreicht. Â

Â Die Neuwahlen ergaben: Â

1. Vorsitzende Uta Mayr-Falkenberg,

2. Vorsitzender Andreas Joas,

Schriftführerin Brigitte Mees,

Kassenwartin Marlene Keiper-Schmidt,

Gartenberaterin Sylvia Hart,

Beisitzer: Ines Bachert, Katrin Brügger, Hans-Peter Benkel, Christa Eckel, Beatrix Jung, Christian Neurohr, Peter Neurohr.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Â Peter Gießen, Herbert Hammel, Â Sigrid Kuntz , Klaus Piepenbrink, Dagmar Schwarzer und Monika Ziegler